

Gender Mainstreaming

Kontroverse um ein umstrittenes Thema



Begegnungstagung XIII

17.-18. 11. 2016

Evangelische Akademie Meißen

eb⁺
EVANGELISCHER
BUND SACHSEN

Tagungsort

ist die Evangelische Akademie in Meißen,

Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel: 03521-47060
Fax: 03521-470699
<http://www.ev-akademie-meissen.de>

Anreise

Auto: Sie fahren die B 101 von der Autobahn oder von der B6 kommend die „Meisastraße“ bis zum Abzweig „Lommatzcher Tor“ und folgen der Ausschilderung.

Bahn: Vom Bahnhof Altstadt führt ein schöner Fußweg (ca. 20 min) durch die Altstadt zum Burgberg, freilich mit Treppen und Stufen!

Kosten

Der Beitrag für Unterbringung und Verpflegung sowie für die Tagungskosten (Referenten etc.) beträgt:

90 EUR/Person im Einzelzimmer
50 EUR/Person ohne Übernachtung

Studierenden kann auf Antrag Ermäßigung gewährt werden.

Bitte überweisen Sie den Betrag nach Anmeldung auf das Konto des Evangelischen Bundes oder zahlen Sie während der Tagung in bar.

IBAN: DE28 3506 0190 1613 4000 16
BIC: GENO DE D1 DKD (KD-Bank, LKG)

Anmeldung

mit nebenstehendem Abschnitt oder online, bitte baldmöglichst, spätestens bis 31. 10. 2016

an die Geschäftsstelle des
Evangelischen Bundes Sachsen:

Barlachstr. 3
01219 Dresden

Tel: 0351 / 647564-80
Fax: 0351 / 647564-86
eMail: info@eb-sachsen.de
<http://www.eb-sachsen.de>

eb⁺
EVANGELISCHER
BUND SACHSEN

ANMELDUNG ZUR BEGEGNUNGSTAGUNG XIII VOM 17.-18. 11. 2016 IN MEISSEN

— Person(en) mit Unterbringung im
O Einzelzimmer
O Doppelzimmer mit: _____
Mahlzeiten: _____
O vegetarische Verpflegung gewünscht

Name: _____

Anschrift: _____

Tel. / Fax: _____

eMail: _____

Gemeinde: _____

Datum/Unterschrift: _____

Evangelischer Bund Sachsen
Barlachstr. 3
01219 Dresden

„Gender Mainstreaming“ in der Kontroverse

Es gibt nur wenige Themen, bei denen so kontrovers und emotional aneinander vorbei diskutiert wird, wie bei „Gender Mainstreaming“. Dies hängt zum einen daran, dass der englische Begriff „Gender“ mit sehr unterschiedlichen Assoziationen verbunden wird – je nachdem, in welchem Kontext er verwendet wird. Das hängt zum anderen auch daran, dass mit dem Programm des Gender Mainstreaming zum Teil gegenläufige Zielstellungen im Spagat zwischen Geschlechtersensibilität und Chancengleichheit verknüpft sein können.

Immer mehr ist der Begriff „Gender“ aber in den letzten Jahren und Monaten zum politischen Kampfbegriff geworden. Je nach Position sollen damit entweder verkrustete patriarchale Rollenbilder aufgebrochen oder überzogene ideologische Konstrukte zur Geschlechtsidentität gebrandmarkt werden. Vertreter beider Richtungen berufen sich dabei auf die Bibel.

Die Tagung will versuchen, jenseits aller Polemik die dahinter stehenden Konzepte zu beleuchten. Es soll möglichst genau danach gefragt werden, was die jeweiligen Protagonisten wirklich wollen (und nicht was ihre Gegner unterstellen) und wie sich diese Befunde im Licht biblischer Aussagen darstellen.

Ziel ist ein vertieftes Verständnis der mit dem Begriff verknüpften komplexen Materie und eine Versachlichung der Diskussion, damit dann auch in den Gemeinden sachgerecht über Chancen und Grenzen von „Gender Mainstreaming“ informiert werden kann, ohne lediglich Polemiken zu reproduzieren.

Erweiterte Begegnungstagung

Diese dreizehnte Begegnungstagung schließt an frühere Begegnungen zwischen Mitarbeitern der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und Leitern freier pfingstlich-charismatischer Gemeinden in Sachsen an. Der Teilnehmerkreis ist offen für alle am Thema Interessierten.

Donnerstag, 17. 11. 2016	
10:00	Andacht, Begrüßung, Einführung
10:15	Was meint „Gender Mainstreaming“? Programme, Protagonisten und Projektionen Dr. Harald Lamprecht, Dresden
12:00	Grundsatzpapier zur Gendergerechtigkeit im Lutherischen Weltbund Kathrin Wallrabe, Dresden
12:30	Mittagessen
14:30	Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie: Grundlagen – Ziele – Arbeitsweise Pfrin. Dr. Simone Mantei, Hannover
16:00	Kaffeetrinken
16:30	Gender Mainstreaming – Chance oder Gefahr? Martin Leupold, Ahnatal
18:15	Abendbrot
19:30	Themenorientierte Vorstellungsrunde: Ist Gott männlich?

Die Referenten:

Dr. Harald Lamprecht ist Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und Geschäftsführer des Evangelischen Bundes Sachsen in Dresden

Kathrin Wallrabe ist Gleichstellungsbeauftragte der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Pfrin Dr. Simone Mantei ist Leiterin des Studienzentrums der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie in Hannover

Freitag, 18. 11. 2016	
8:00	Andacht
8:15	Frühstück
9:00	Und es wahr sehr gut? Biblische Perspektiven zur Schöpfungsordnung Jahn Bayer, Elim Glauchau
10:30	Pause
11:00	Gesellschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen „Jedem das Gleiche“ und „Jedem das Seine“ Christian Zacke, Vineyard Dresden
12:30	Mittagessen
13:30	Bibelgespräch in Gruppen: Geschlechterrollen in der Bibel
14:45	Kaffeepause
15:00	Schlussplenum – Auswertung – Tagungsbeobachtung
16:00	Ausblick, weitere Planungen, geistlicher Abschluss
16:30	Ende der Tagung

Martin Leupold ist Theologe und Leiter des Weißen Kreuzes in Ahnatal

Jahn Bayer ist Pastor der Elim-Gemeinde in Glauchau

Christian Zacke ist Leiter der Vineyard-Gemeinde in Dresden

Weitere Details zum Programm finden Sie im Internet auf: www.eb-sachsen.de